

Da mögen sogenannte Versicherungsexperten noch so eindringlich den Zeigefinger heben: Lebensversicherungen stehen hoch im Kurs. Jeder Bundesbürger hat – statistisch gesehen – mehr als eine Lebensversicherung abgeschlossen; mehr als 69 Millionen Versicherungsverträge sind in den Computern der Gesellschaften gespeichert.

Sie garantieren den Versicherten nach Ende der Laufzeit einen Betrag, mit dem die Rente aufgebessert werden kann. Bei vorzeitigem Tod werden die Hinterbliebenen finanziell entschädigt und sind dadurch vielfach für lange Zeit abgesichert.

Eine solche traditionelle kapitalbildende Lebensversicherung ist aber für viele Bürger „im besten Alter“ nicht so interessant. Für diejenigen nämlich, die das Risiko eines

Neue Lebensversicherung: Mehr Geld nach Ende der Laufzeit . . .

frühzeitigen Todes bereits abgesichert haben und jetzt eine Lebensversicherung abschließen möchten, die überwiegend als zusätzliche Altersversorgung dienen soll, also im Erlebensfall möglichst viel „bringen“ soll.

Diese Marktlücke haben einige Versicherungsunternehmen erkannt. Anbieter sind zum Beispiel Albingia, Condor, Cosmos, Equity & Law, Nordstern. Sie bieten jetzt Lebensversicherungen an, bei denen nach Ende der Laufzeit mehr ausgezahlt wird als bei herkömmlichen Verträgen. Dafür wird aber erheblich weniger gezahlt, wenn die oder der Versicherte vor Ende der Laufzeit stirbt.

Beispiel: Ein 50jähriger schließt eine übliche Versicherung ab. Bei einer Laufzeit von zwölf Jahren und einer monatlichen Prämie von 250 DM bekommt er im Erlebensfall beispielsweise 49 500 DM ausgezahlt (oder 50 500 DM oder 53 000 DM – je nach Gesellschaft). Schließt er eine neue Lebensversicherung ab, so erhält er 52 600 DM (oder 52 500 DM oder 55 700 DM), also bis zu 3000 DM mehr.

... nicht nur für ältere Menschen

Stirbt er im ersten Jahr nach Abschluß des Vertrages, erhält seine Familie aber

auch nur 3700 DM (oder 4100 DM oder 3700 DM) gegenüber 35 000 DM (oder 41 000 DM oder 34 800 DM) aus der herkömmlichen Versicherung.

Das neue Angebot ist nicht nur für ältere Menschen interessant. Auch Alleinstehende können sich damit im Erlebensfall eine höhere Summe auszahlen lassen. Und die ist um so höher, je länger die Versicherung läuft. Bekam ein 50jähriger nach zwölf Jahren rund 3100 DM mehr heraus als bei einer herkömmlichen Versicherung, so sind es schon 12 000 DM mehr, wenn die Versicherung von einem 30jährigen abgeschlossen wird und die Laufzeit 30 Jahre beträgt. (Über zwölf Jahre sollte aber mindestens abgeschlossen werden, da nur dann steuerfrei kassiert werden kann.)

Wolfgang Büser

Rentschler

Der Rat

RAT
UND
TAT

Die Tat

Mehr Durchblutung durch gezielte Bewegung
Der Fußrollen für eine antispasmodische Zusatztherapie bei Schenkelarterienkrankheit

Medikamentöse und physikalische Therapie der arteriellen Verschlusskrankheit

Symptome: Klemmt, Größere Müdigkeit, Gähnen

Zwei Hilfen bei peripheren DBS: aktuelle Wissenschaft für Sie, praktische Zusatztherapie für Ihre Patienten

Während Vorlesung
Vorlesung über Wiles
San Francisco

Maximale Ausdehnung
für optimale Wirkung
des Kollagens

Rentschler

Dr. Rentschler Retentilin® 400
Retardtabletten
Wirkstoff: Pentoxifyllin

Bei peripheren arteriellen Durchblutungsstörungen

50 N2

Dr. Rentschler Retentilin® 600
Retardtabletten

Zur Behandlung peripherer arterieller Durchblutungsstörungen

Das komplette* Programm bei peripheren DBS - immer unter Festbetrag

* Retentilin Retardtabletten
Injektionslösung
Infusionslösungskonzentrat

Retentilin® 400/Retentilin® 600 Zusammensetzung: 1 Retardtablette enthält 400 bzw. 600 mg Pentoxifyllin. **Indikationen:** Periphere arterielle Durchblutungsstörungen; insbesondere Claudicatio intermittens mit erhaltener Durchblutungsreserve. **Kontraindikationen:** Frischer Herzinfarkt, Massenblutungen, Schwangerschaft. Beim Auftreten von Netzhautblutungen Präparat absetzen. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden, Schwindel, Kopfschmerzen. Vereinzelt Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (z.B. Juckreiz). **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Retentilin® 400/600 kann die Wirkung von Antihypertensiva verstärken (Blutdruckkontrolle, ggf. Dosisanpassung des Antihypertensivums). **Handelsformen und Preise:** Retentilin® 400: OP mit 20 Retardtabletten (N1) DM 15,45, OP mit 50 Retardtabletten (N2) DM 33,42, OP mit 100 Retardtabletten (N3) DM 60,01; Retentilin® 600: OP mit 20 Retardtabletten (N1) DM 19,33, OP mit 50 Retardtabletten (N2) DM 41,86, OP mit 100 Retardtabletten (N3) DM 75,09, Anstaltspackungen. Weitere Handelsformen: Retentilin® Injektionslösung 100, Retentilin® Infusionslösungskonzentrat. (Stand 6/1990).

Dr. Rentschler, Arzneimittel GmbH & Co. 7958 Laupheim